

Udo Nöger



Udo Nöger – Biografie

„Für mich ist es sehr wichtig, dass ich nicht vor einer Leinwand sitze und sie mit Formen fülle. Ich bin mehr an den unendlichen Möglichkeiten dessen interessiert, was sich unter der Leinwand befindet.“

Udo Nöger



galerie probst, Berlin 2023

Udo Nögers aktuellen kontraststarken schwarz-weiß Papierarbeiten (Kohle auf Papier, 2022 und 2023) und seine monochromen weiß-in-weiß Tafelbilder verbindet eine unglaubliche Klarheit durch maximale Reduktion und die Nichtanwesenheit von bunter Farbe. Er reduziert alles was er tut „auf einen Punkt, an dem es nicht mehr und nicht weniger gibt“.

Udo Nöger wurde am 9. April 1961 in Enger, Westfalen geboren und studierte von 1980-1983 an der Fachhochschule Bielefeld für Malerei. Er lebt und arbeitet in den USA (Kalifornien und Florida) und ist regelmäßig auf internationalen großen Kunstmesse vertreten. Seine Arbeiten findet man sowohl in bedeutenden privaten als auch öffentlichen Sammlungen (siehe Liste unten).

Zu Beginn seiner Karriere war er für seine ausdrucksstarken figurativen Gemälde bekannt, die Dimensionalität der Farbe erkunden. Diese rohen, mit gemischten Medien gemalten Werke wurden oft von mysteriösen, archaischen Figuren und symbolisch aufgeladenen Bildern bevölkert, die von seinen Reisen inspiriert waren. Eine dieser Reisen führte ihn in den Südpazifik, wo er die alten Rongorongo-Schriften entdeckte, eine Reihe von elementaren Glyphen, die aus Tieren, Figuren und Symbolen bestehen und von den Bewohnern der Osterinsel vor Jahrhunderten verwendet wurden. Im Laufe der Zeit begann er diese uralte Ikonographie in sein Werk zu integrieren und schuf damit seine eigene Bildsprache, die allmählich immer abstrakter wurde. Gleichzeitig begann Udo Nöger, seine Palette dunkler, erdiger Farbtöne zu verfeinern, bis die Farbe ganz zu verschwinden schien.

Mitte der neunziger Jahre begann Nöger, seine Aufmerksamkeit ausschließlich auf das Zusammenspiel von Farbe, Licht und Raum zu richten, um eine minimale Ästhetik zu entwickeln, die auf die einfachste Form reduziert ist. Der Wunsch, seine Ideen zu vertiefen und die „Langeweile“, die er bei der Arbeit auf der Vorderseite einer Leinwand verspürte, veranlassten den Künstler, sowohl materiell als auch konzeptionell unter die Oberfläche zu schauen.

Udo Nöger arbeitet in der Tradition des Minimalismus und reduziert alles, was er tut „auf einen Punkt, an dem es nicht mehr und nicht weniger gibt“ – eine Aussage, die das Gleichgewicht seiner reduzierten Ästhetik auf den Punkt bringt. Sein Hauptinteresse, neben dem Streben nach Reduktion der visuellen Information, ist jedoch das Licht! So leuchten die ca. 8 cm tiefen monochromen Tafelbilder, die aus Holz, Tuch, Leinwand, Flüssigkeiten und unbunter Farbe zusammengesetzt sind auf geheimnisvolle Weise aus sich selbst heraus. Die Lichtquelle scheint dabei hinter dem Motiv zu sein und somit eine Art Silhouette zu erzeugen. Je nach Einfall des Lichtes und Standpunkt des Betrachtenden verändern sich seine Bilder auf magische Weise und scheinen aus sich selbst heraus das Licht zu strahlen. Um das zu erreichen, bestehen die Gemälde aus mehreren Lagen von Leinwänden und hauchdünnen Baumwolltüchern, die mit einem gewissen Abstand, in einen Rahmen gespannt sind. Die innere Leinwand, aus der der Künstler vereinfachte biomorphe Formen ausschneidet, fungiert als eigentliche Bildebene. Sobald die innere Komposition abgeschlossen ist, wird die äußere Oberfläche mit Mineralöl und Farben in blassen grau-, silber- und weißen Schattierungen behandelt, um die Lichtdurchlässigkeit zu bestimmen, die an manchen Stellen opaker ist als an anderen. Durch diese einzigartige Herangehensweise, erschafft Udo Nöger leuchtende monochrome Gemälde, die Bewegung und Energie in sehr minimalistischen Kompositionen einfangen, um das reinste mögliche Licht zu erzielen.

Udo Nöger – Aktuelle Ausstellung



„present memories“ –
Tafelbilder und Arbeiten auf
Papier

2. September bis 1. Dezember
2023 in der galerie probst,
Berlin

Kunstgeschichte ist geprägt von Augenblicken des Innehaltens, des Reflektierens und des Neubeginns der Kunstschaffenden. Die Ausstellung „present memories“ spiegelt einen solchen Augenblick des Künstlers Udo Nöger wider. Dabei treffen seine großformatigen Tafelbilder auf seine aktuellen, bisher noch unveröffentlichten Papierarbeiten. Inmitten seines reich gefüllten Lebens blickt der Künstler, der ursprünglich aus Westfalen stammt und seit über 30 Jahren seinen Lebensmittelpunkt in den USA hat, gleichermaßen zurück und nach vorne – vereint in seinen aktuellen Werken Vergangenheit und Gegenwart. Jetzt werden die Fäden von Jahrzehnten seines kreativen Schaffens zusammengeführt.

„Alle Einflüsse, alle Inspirationen, alle Dinge, Situationen finden sich in meinen Papierarbeiten wieder.“

Papier ist für Nöger pur und unvoreingenommen. Für ihn verleiht das Material eine Ausdrucksmöglichkeit in ihrer reinsten Form und Klarheit. Phasenweise begleitet das Medium seine Kunstkarriere bis heute. Bereits in den frühen 1980ern, im Alter von 18 Jahren, entdeckte Udo Nöger seine Direktheit und Spontantät beim Arbeiten mit Papier. Der Künstler erinnert sich an Arbeiten aus dem Jahr 1986, die er damals in einer Ausstellung mit der Galerie Delta, zusammen mit Jean Michel Basquiat präsentierte. Ein Katalog jener Zeit zeugt von den vielen Elementen, die sich in seinen heutigen Werken wiederfinden.

Nögers aktuelle Papierwerke, die im Winter 2022-23 in Florida entstanden, bearbeitete er mit Kohle, die, durch ihre Eigenschaft, seine direkte Ausdrucksweise unterstreicht. Kohle auf Papier spiegelt Udo Nögers Drang wieder, spontan und ehrlich zu sein.

„Jedes Werk muss von Anfang an gut sein. Da wird nichts hin und her geschoben, nicht viel überdacht. Alles kommen lassen, gehen lassen und direkt umsetzen. Darum geht es mir. Deshalb arbeite ich mit Papier.“

Alle Figuren, Köpfe und einzelnen Elemente, die in den aktuellen Werken zu sehen sind, haben ihre Ursprünge in früheren Zeichnungen des Künstlers. Seine präsentierten Papierarbeiten stehen symbolisch für seinen reichen Ideenfundus, den er über Jahrzehnte hinweg gesammelt hat. Reflektierend und innehaltend kreiert Udo Nöger ein manifestierendes Zeugnis seines Schaffens – ehrlich, direkt und tiefgreifend. Vielleicht der Beginn eines Neuanfangs. Seine präsentierten monochromen weiß-in-weiß Tafelbilder und seine kontraststarken schwarz-weiß Papierarbeiten verbindet eine unglaubliche Klarheit durch Nichtanwesenheit von bunter Farbe und das Spiel mit Licht und Schatten. So leuchten die ca. 8 cm tiefen Tafelbilder, die aus Holz, Tuch, Leinwand, Flüssigkeiten und unbunter Farbe zusammengesetzt sind auf geheimnisvolle Weise aus sich selbst heraus und sind genauso beeindruckend, wie die zum Teil perforierten und geprägten Papierarbeiten, die mit dem Kontrast von Licht und Schatten in ausgewogenen Proportionen spielen. Die Lichtquelle scheint dabei hinter dem Motiv zu sein und somit eine Art Silhouette zu erzeugen.

Mit der Ausstellung „present memories“ lädt der Künstler uns ein, an seiner Reise seines künstlerischen Ausdrucks und der Selbstreflexion teilzunehmen und sich vielleicht selbst die Frage zu stellen: Inwiefern beeinflussen meine Erinnerungen meine gegenwärtige Realität?

Udo Nöger – Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2024** Sundaram Tagore Gallery, Singapore.
Sundaram Tagore Gallery, London, UK.
Weber Gallery, Hong Kong, China.
Kostuik Gallery, Vancouver, Canada.
- 2023** Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, FL, USA.
Hohmann Gallery, Palm Desert, CA, USA.
Dolby Chadwick Gallery, San Francisco, CA, USA.
Gebert Contemporary, Santa Fe, NM, USA.
Diel Gallery, Jackson Hole, WY, USA.
Galerie Probst, Berlin, Germany.
- 2022** Like The Ocean Like The Sea, Sundaram Tagore Gallery, NY, USA.
Diana Lowenstein Fine Art, Miami, FL, USA.
Callan Contemporary, Nueva Orleans, USA.
Laura Rathe Fine Arts, Houston, TX, USA.
- 2021** Yarger Fine Art, Los Angeles, CA, USA.
Grossetti Arte Contemporanea, Milan, Italy.
Tansey Gallery, Denver, CO, USA.
Laura Rathe Fine Arts, Dallas, TX, USA.
- 2020** Hilleckes Probst Gallery, Berlin, Germany.
- 2019** Painting With Light, Sundaram Tagore Gallery, Singapore.
TRANSLUCENT, Callan Contemporary, New Orleans, LA, USA.
Diana Lowenstein, Miami, FL, USA.
- 2018** LIGHT, Heitsch Gallery, Munich, Germany.
The Inside of Light, Dolby Chadwick Gallery, San Francisco, CA, USA.
- 2017** The Inside of Light, Bentley Gallery, Phoenix, AZ, USA.
New Paintings, 212Gallery, Aspen, CO, USA.
- 2014** Udo Nöger's Beyond, Dolby Chadwick Gallery, San Francisco, CA, USA.
"Water Has No Figuration", Ruth Bachofner Gallery, Santa Monica, CA, USA.
Invisible Visible, Karin Weber Gallery, Hong Kong, China.
Minimal Paintings, Grossetti Arte Contemporanea, Milan, Italy.
Reduced, 212 Gallery, Aspen, CO, USA.
- 2013** Be Water, Schultz Contemporary, Berlin, Germany.
The Insight of the Painting, Karin Weber Gallery, Hong Kong, China.
Inner Surface, Timothy Larger, Beverly Hills, CA, USA.
New Works, Diana Lowenstein Fine Arts, Miami FL, USA.
Light, Guthrie Contemporary, Nueva Orleans, LA, USA.
- 2012** wight of Light, Grossetti Arte Contemporánea, Milan, Italy.
Licht, Feichtner Gallery, Vienna, Austria.
- Weight of Light, Bachofner Gallery, Los Angeles, CA, USA.
Galerie Lausberg, Toronto, Canada One Man Show at ART MIAMI, USA.
Galerie Lausberg, Toronto7 Dusseldorf Me Water and Within, Walker Fine Art, Denver, CO, USA.
- 2011** Bilder und Objekte von 1990-2011, Karl Ernst Osthaus-Museum, Hagen, Germany.
Me Water, Museum of Art Honolulu, HINew Paintings, Walker Contemporary, Boston MA, USA.
One Man Show at Art Chicago, IL, Gallery Peithner-Lichtenfels, Vienna, Austria.
The Weight of Light, Sherry Leedy Contemporary, Kansas City MO, USA.
Inner Distance, Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, FL, USA.
Innere Ferne, Galerie Lausberg Düsseldorf, Germany.
Gewitch des Litches Galerie Feichtner, Vienna, Austria.
One Man Show at Scope Miami, Galerie Feichtner, Vienna, Austria.
- 2010** Gallery Álvaro Alcázar. Madrid, Spain.
Little Islands, Ruth Bachofner Gallery, Santa Monica, CA, USA.
- 2009** Bernard Knaus Fine Art, Frankfurt Am Main, Germany.
Hong Kong International Art Fair, Gebert Contemporary (Santa Fe), Hong Kong, China.
Little Islands, Walker Contemporary, Boston, USA.
Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, FL, USA.
Galeria Alvaro Alcazar, Madrid, Spain.
Grossetti Arte Contemporanea, Milan, Italy.
- 2008** Morat Institut für Kunst und Kunstwissenschaft, Freiburg, Germany.
Kunsthalle Krems, Krems, Austria.
Museo de Arte y Diseno Contemporaneo, San Jose, Costa Rica.
Galerie Michael Schultz, Seoul, South Korea.
Grossetti Arte Contemporanea, Milan, Italy.
Beck & Eggeling International Fine Art, Düsseldorf, Germany.
Arte Contemporaneo, San Jose, Costa Rica.
Gebert Contemporary, Scottsdale, AZ, USA.
- 2006** Daum Museum of Contemporary Art, Sedalia, MO, USA.
Art & Cultural Center, Maui, HI, USA.
Chiaroscuro Contemporary Art, Santa Fe, NM, USA.
Lukas Feichtner Galerie, Vienna, Austria.
- 2005** Museum of Contemporary Art, Denver, CO, USA,
Chiaroscuro Contemporary Art, Scottsdale, Arizona, USA

Udo Nöger – Einzelausstellungen (Auswahl)

- Ruth Bachofner Gallery, Los Angeles, CA, USA.
 Buschlen-Mowatt Galleries, Palm Desert, CA, USA.
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, Florida, USA.
 Robin Rule Gallery, Denver, CO, USA.
 Beck & Eggeling International Fine Art, Düsseldorf, Germany.
 Lukas Feichtner Galerie, Vienna, Austria.
- 2004** Galerie Borchardt, Hamburg, Germany.
 Galerie Beck & Eggeling, Düsseldorf, Germany.
 Galerie Feichtner, Wien, Austria.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Lowe Gallery, Los Angeles, CA, USA.
 Chiaroscuro Contemporary Art, Santa Fe, NM, USA.
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, FL, USA.
 Buschlen-Mowatt Galleries, Vancouver, Canada.
- 2000** Art Cologne, Galerie Hänel, Wiesbaden, Germany.
 Art Frankfurt, Galerie Hänel, Wiesbaden, Germany.
 Galerie Hänel, Wiesbaden, Germany.
 Galerie Beck & Eggeling, Leipzig, Germany.
 Galerie Feichtner & Mizrahi, Vienna, Austria.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Robischon Gallery, Denver, CO, USA.
 Jacob Karpio Gallery, San Jose, CR, USA.
- 1998** Galerie Hänel, Frankfurt, Germany.
 Galerie von Alom, Berlin, Germany.
 Galerie Hans-Jürgen Siegert, Basel, Germany.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Fassbender Gallery, Chicago, IL, USA.
 Jan Maiden Fine Art, Columbus, OH, USA.
- 1997** Galerie Maria Sels, Düsseldorf, Germany.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Peyton Wright Gallery, Santa Fe, NM, USA.
 Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
 Olga Dollar Gallery, San Francisco, CA, USA.
- 1996** Galerie Hänel, Frankfurt, Germany.
 Galerie Bernd Dürr, Munich, Germany.
 Galerie van Alom, Berlin, Germany.
 Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
- 1995** Sherry Frumkin Gallery, Los Angeles, CA, USA.
 Mindy Oh Gallery, Chicago, IL, USA.
 Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
 Marcia Rafelman Fine Arts, Toronto, USA.
- 1994** Galerie van Alom, Berlin, Germany.
 Autogen Galerie, Dresden, Germany.
 Mindy Oh Gallery, Chicago, IL, USA.
 Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Marcia Rafelman Fine Arts, Toronto, USA.
- 1993** Siegerlandmuseum, «Between everything», Siegen, Germany.
 Galerie Bernd Dürr, Munich, Germany.
 Galerie van Alom, Berlin, Germany.
 Tamenaga Gallery, New York, NY, USA.
 Hypo Bank Foundation, New York, NY, USA.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Lowe Gallery, Los Angeles, CA, USA.
- 1992** Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Lowe Gallery, Los Angeles, CA, USA.
- 1991** Jain Marunouchi Gallery, New York, NY, USA.
 Lowe Gallery, Atlanta, GA, USA.
 Lowe Gallery, Los Angeles, CA, USA.
- 1990** Kunsthalle Bielefeld (Studiengalerie) «innen», Bielefeld, Germany.
 Contemporary Art Center of Peoria, IL, USA.
 Galerie Beck-Eggeling-Schlag, Düsseldorf, Germany.
 Galerie Bernd Dürr, Munich, Germany.
 Galerie Hans-Jürgen Siegert, Basel, Germany.
 Galerie Feichtner & Mizrahi, Vienna, Germany.
 Mindy Oh Gallery, New York, NY, USA.
- 1989** Galerie van Alom, Berlin, Germany.
 Kunstverein Paderborn, Paderborn, Germany.
- 1988** Galerie Delta, Rotterdam, Germany.
 Galerie Bernd Dürr, Munich, Germany.
 Galerie Trost, Lippstadt, Germany.

Udo Nöger – Öffentliche und private Sammlungen



Udo Nöger, alles 57, 2023, Kohle auf Papier, 57 cm x 77,5 cm

- | | |
|---|--|
| Metropolitan Museum, New York | Norddeutsche Landesbank, Hannover (Germany) |
| Art Institute, Chicago | Microsoft, Chicago Sagamore Hotel, Miami Beach |
| Museum of Art Miami | Ritz Carlton Hotel, Miami Beach, FL |
| Bass Museum, Miami | Red Rock Hotel, Las Vegas, NV |
| Museum Of Art, Honolulu | Ritz Carlton, Naples, FL |
| Museum of Contemporary Art, Denver | Wynn Hotel, Las Vegas, NV |
| Daum Museum of Contemporary Art, Sedalia, Missouri | Lombart Instrument, Norfolk, VA |
| Museum Martin Gropius Bau, Berlin (Germany) | Ursula & Stephen Gebert, Santa Fe, Scottsdale |
| Kunsthalle Bielefeld, Bielefeld (Germany) | Wrigley Collection, Chicago |
| Siegerlandmuseum, Siegen (Germany) | Thilmann Collection, Essen (Germany) |
| Morat Stiftung, Freiburg (Germany) | Nixdorf Collection, Paderborn/Miami |
| Haus der Kunst, Munich (Germany) | Peter Thiel, San Francisco |
| Museo de Arte y Diseno Contemporaneo, San Jose,
Costa Rica | David Justice, Atlanta |
| Museo de Arte Moderno de Bogota, Columbia | Udo Lindenberg, Hamburg (Germany) |
| Museum of Contemporary Art, University of Sao Paulo, Brasil | Bruce Springsteen, Los Angeles |
| Museo de Arte de Ponce, Puerto Rico | Sylvester Stallone, Los Angeles |
| Margulies Collection, Miami | Halle Berry, Los Angeles |
| Ronald Lauder, New York | Dennis & Kimberly Quaid, Los Angeles |
| George Lindemann, Miami | Elton John, Atlanta, London |
| Sammlung Deutsche Bank, Essen and Frankfurt (Germany) | Axl Rose, Los Angeles |
| UBS, Cologne (Germany) | Monique Lhuillier, Los Angeles |
| Nordstern Insurance, New York | Kelsey Grammer, Hawaii |
| Cologne Dresdner Bank, Bielefeld (Germany) | Bovet Collection, Geneva/Miami |
| Bayrische Hypotheken Bank, New York | Microsoft, San Francisco |